

## Die Herbst-Tour in der Sonne

Länge: 23 km – Höhenunterschied: 14 m

**Diese Tour ist für den Herbst geeignet. Sie verläuft kaum im Wald, so dass wir beim Radeln noch die angenehm warme Herbstsonne genießen können.**

Vom Taufkirchener Bahnhof (563m ü. NN) fahren wir die Bahnhofsstraße Richtung Osten. Nach ca. 150 m biegen wir dann schon rechts ab in die Südstraße. Wir fahren an den Feldern entlang und biegen dann nochmals rechts ab in den Westerhamer Weg. Von da geht es links ab in den Saxhuber Weg, dem wir folgen bis zur Ampel an der Münchner Straße. Wir überqueren die Straße und fahren etwa 50 m nach rechts, biegen dann nach links in "Am Heimgarten", worauf wir die Dorfstraße erreichen, in die wir nach links einbiegen. Am nächsten Kreisverkehr geht es geradeaus weiter und auf dem Radweg neben der Straße kommen wir dann nach Unterhaching, wo wir beim Friedhof wieder auf einen Kreisverkehr stoßen. Dort überqueren wir die Ottobrunner Straße, fahren ca. 40 m nach links und biegen dann nach rechts in den Bozaunweg ein, den wir beim Axa Versicherungscenter schon wieder verlassen, weil wir da nach rechts in den Finsinger Weg einbiegen. Dieser bringt uns zur Autobahnunterführung, nach der wir dann das ehemalige Flughafengelände erreichen.

*Die Finsinger Unterführung wird allerdings seit Sommer 2012 erneuert. Falls die Unterführung noch nicht befahrbar ist, biegen wir vorher beim Wertstoffhäuschen links ab in die Ludwig-Thoma-Straße und von da gleich nach 50 m in den Waldweg, der uns nach ca. 500 m zu den Tennisplätzen bringt. Vor den Tennisplätzen biegen wir rechts ab und fahren entlang der Plätze, bis der Weg auf eine Straße einmündet. Dort biegen wir nach rechts auf den Plattenweg ein, der uns auf das ehemalige Flugplatzgelände bringt. Wir fahren dann nicht bis zur Landebahn, sondern biegen schon vorher nach rechts in den schmalen Teerweg ein, der uns zur Autobahnüberführung bringt. Weiter geht es am Zaun am südlichen Rand des Geländes weiter und nach etwa 500 m kommt von rechts der Weg von der Finsinger Unterführung, die wir umfahren haben.*

Sobald wir das ehemalige Flughafengelände erreicht haben, biegen wir nach rechts in den Weg ein, der immer an der Einzäunung des Geländes entlangführt. Wenn wir nach rechts schauen, können wir einen schönen Blick auf das Alpenpanorama genießen. Schließlich kommen wir auf einen Plattenweg, der uns nach Neubiberg bringt. Dort überqueren wir bei der Ampel aber nicht die Straße, sondern folgen dem Fahrradwegweiser "Neubiberg S-Bahn", der etwas weiter nördlich über den Straßentunnel und durch eine grüne Schneise Richtung Bahnhof führt. Wir fahren dann nach rechts Richtung REWE und dann rechts am REWE vorbei zum S-Bahnhof Westseite. Dort geht es weiter über den Park & Ride Parkplatz und dann am Gleis entlang bis wir auf eine Teerstraße stoßen. Auf dieser überqueren wir die Bahngleise und biegen danach gleich wieder ein in den Radweg auf der Ostseite der Bahnlinie.

Wir fahren jetzt auf diesem Weg östlich der Bahnlinie durch Ottobrunn. Nach einiger Zeit überqueren wir die Putzbrunner Straße und beim S-Bahnhof Ottobrunn überqueren wir den Bahnhofsplatz und dann die Ottostraße. Es geht dann weiter entlang der Bahnlinie auf dem Pfarrer-Siebenhärl-Weg. Am Ortsende biegt der Weg scharf nach links ab und verläuft entlang des Waldrandes. Jetzt sind es noch etwa 300 m bis rechts der Feldweg abbiegt, der uns über die Autobahn nach Hohenbrunn bringt.

In Hohenbrunn (568m) durchfahren wir den Birkenweg und biegen dann nach links in die Riemerlinger Straße ein. Nach kurzer Strecke kommen wir auf die Taufkirchner Straße.

*Hier haben wir die Möglichkeit für eine Einkehr. Wir biegen nach links in die Taufkirchner Straße ein und schon nach etwa 100 m erreichen wir auf der linken Straßenseite den Alten Wirt - Wirtshausgarten mit schönem Kastanienbestand, kein Ruhetag.*

Vom Alten Wirt fahren wir wieder zurück bis zur Riemerlinger Straße, überqueren dort die Taufkirchner Straße und fahren auf der Bahnhofsstraße zum S-Bahnhof. Sehenswert ist dort die Gartenanlage der Eisenbahnfreunde München Land.

Auf dieser Gartenanlage ( <http://www.eisenbahnfreunde-muenchenland.de/gartenbahn/gartenbahn.htm> ) finden im Sommer Vereinsfahrten statt, zu der LGB - Besitzer herzlich eingeladen sind, ihre eigenen Fahrzeuge mitzubringen und fahren zu lassen. Im Bahnhofsgebäude ist außerdem hinter einem "Schaufenster" eine Anlage aufgebaut, die man durch Knopfdruck fahren lassen kann.

Wenn wir uns wieder von der Modelleisenbahnanlage getrennt haben, dann fahren wir Richtung Süden über den Park- und Ride-Parkplatz. Wir biegen dann nach rechts in die Straße ein, die uns über das Gleis bringt. Danach verlassen wir die Teerstraße und fahren geradeaus weiter auf dem Feldweg, der uns zunächst über freies Feld und dann durch ein kurzes Waldstück (schöner Rückblick auf Hohenbrunn) zur vierspurigen Straße bringt. Diese überqueren wir und fahren auf der anderen Seite auf der Taufkirchner Straße nach Kirchstockach (577m).

In Kirchstockach bleiben wir auf der Taufkirchner Straße, die dort rechts abbiegt, und folgen dem Wegweiser "Gudrunsiedlung". Am Ende der Gudrunsiedlung fahren wir geradeaus weiter auf dem geteerten Weg - vorbei am Abenteuerspielplatz "Indianer City". Nach 150 m biegen wir in den kleinen Weg nach links ein, der uns in das Gewerbegebiet Brunnthal bringt. Auf die Teerstraße biegen wir rechts ein, um dann etwa 100m vor der Ampel nach links abzubiegen - Richtung Hotel "Stay2Munich". Wir umfahren dieses Hotel links und sehen dann direkt den OBI-Baumarkt vor uns. Am Kreisverkehr biegen wir nach rechts ab zu den Ampeln, die es uns ermöglichen, gefahrlos die fünfspurige Straße zu überqueren. So erreichen wir den Radweg, auf den wir nach links einbiegen. Am IKEA vorbei bringt uns dieser Radweg dann wieder zurück nach Taufkirchen.

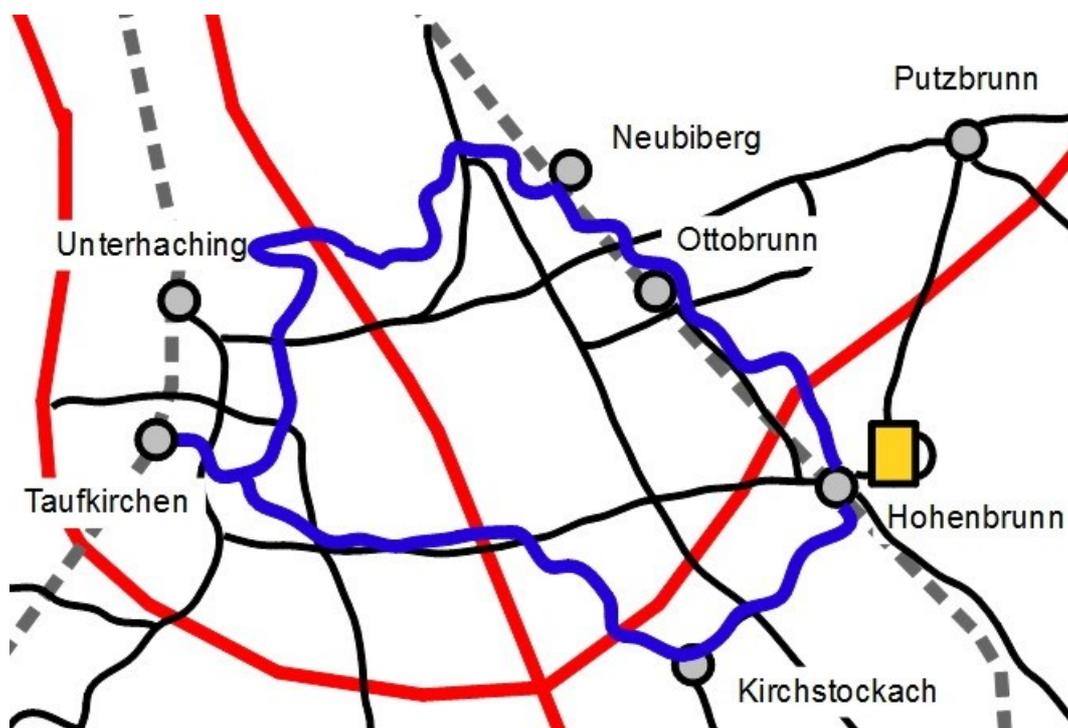
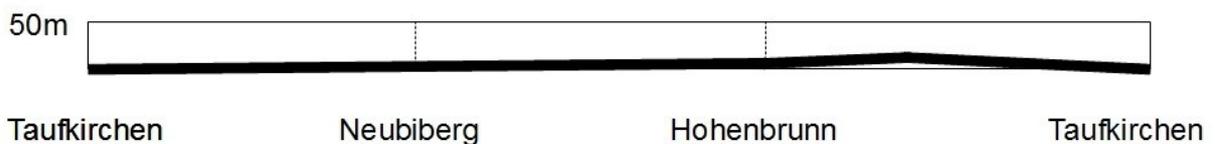




Bild 1: Radweg in Ottobrunn



Bild 2: Blick zurück nach Hohenbrunn